

Der Newsletter von SBB Cargo.

Redaktion
Marketing & Sales
CH-4065 Basel
martina.riser@sbb.ch
www.sbbcargo.com

cargo

Projekt Fokus – Fragen und Antworten. Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Kurz notiert.

PRODUKTION

Wagenladungsverkehr: fünf Fragen – fünf Antworten

Ende Oktober 2005 hat SBB Cargo alle Kunden über die Entscheide zum fokussierten Wagenladungsverkehr in der Schweiz und über das Grundnetz informiert. Dieses flächendeckende Netz von 323 Zustellpunkten wird auch in Zukunft täglich und nach festem Fahrplan bedient. Zurzeit arbeitet SBB Cargo intensiv an der Planung, wie zusätzlich einzelne Transporte ausserhalb des Grundnetzes wirtschaftlich abgewickelt werden können. Dafür erarbeitet SBB Cargo gemeinsam mit den am stärksten betroffenen Branchen und Kunden individuelle Kundenlösungen. Bedingung ist, dass sich diese Transporte wirtschaftlich gestalten lassen. Die Planungsarbeit dauert mehrere Monate. Auch SBB Cargo ist interessiert, möglichst schnell Klarheit zu schaffen und Antworten auf Kundenfragen zu geben.

Frage: Weshalb dauert der Prozess so lange?

SBB Cargo geht in zwei Schritten vor. Im ersten Schritt erarbeitet SBB Cargo mit den am stärksten betroffenen Branchen und Kunden tragfähige Lösungen für Transporte ausserhalb des täglich bedienten Grundnetzes. Dies wird bis Mitte Dezember dauern. Im anschliessenden zweiten Schritt wird SBB Cargo prüfen, ob sich daraus Möglichkeiten ergeben, wie weitere betroffene Kunden in diese Lösungen einbezogen werden können. Dieser Prüfungsprozess dauert bis Ende Februar 2006.

Frage: Was bedeutet es, wenn mein bisheriger Bedienungspunkt nicht im täglich bedienten Grundnetz ist?

Die Auswirkungen auf Transporte ausserhalb des Grundnetzes werden erst im Februar 2006 endgültig klar sein. Dann werden alle Kundengespräche vorläufig abgeschlossen und alle Alternativen für betroffene Verkehre geprüft sein. Wir prüfen jede Möglichkeit für eine wirtschaftliche individuelle Kundenlösung oder eine Bedienung weiterer Kunden im Rahmen einer solchen Lösung. SBB Cargo rechnet aber damit, dass es Kunden mit Transporten ausserhalb des Grundnetzes geben wird, für die es ab 28. Mai 2006 keine passende Alternative zur heutigen Transportabwicklung gibt. Dies bedauern wir sehr.

Frage: Bis wann habe ich Klarheit, ob meine Transporte ab Juni 2006 weiterhin von SBB Cargo abgewickelt werden?

Bis Ende Februar 2006 werden alle Kunden wissen, wie ihre Verkehre ab 28. Mai 2006 von SBB Cargo bewältigt werden können. Wir sind uns bewusst, dass dies eine lange Zeit ist, bitten aber um Verständnis, da wir die individuelle Situation unserer Kunden überprüfen und dabei seriös und genau vorgehen wollen.

Frage: Was hat SBB Cargo bisher getan, um eine gute Lösung zu finden?

Seit August 2005 haben wir die flächendeckende Fokussierung in engem Dialog mit betroffenen Kunden geprüft. SBB Cargo konnte nicht mit allen am Transport Beteiligten in Kontakt treten, sondern führte Gespräche mit den Frachtzählern, mit denen sie eine direkte Geschäftsbeziehung haben.

EDITORIAL

Liebe Kundin, lieber Kunde

Ende Oktober hat Sie SBB Cargo informiert, dass das Bedienungsnetz für den Wagenladungsverkehr in der Schweiz aus wirtschaftlichen Überlegungen auf den Fahrplanwechsel Ende Mai 2006 auf 323 Bedienungspunkte fokussiert wird. Darüber hinaus kündigten wir an, dass es unter bestimmten Voraussetzungen möglich sein kann, auch vereinzelt Transporte an Punkte ausserhalb des täglich bedienten Grundnetzes durchzuführen.

Die Arbeit an diesen individuellen Kundenlösungen ist in vollem Gang. Tatsache ist aber, dass für viele Kunden im Wagenladungsverkehr mit Transporten an Punkte ausserhalb des Grundnetzes die konkreten Auswirkungen derzeit noch unklar sind.

Die Suche nach individuellen Lösungen braucht Zeit. Das führt zu Verunsicherung und Ärger, und wir bedauern dies. In dieser Ausgabe des News Cargo möchten wir Sie über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten informieren und aufzeigen, bis wann alle unsere Kunden mit Klarheit rechnen können (siehe «Wagenladungsverkehr: fünf Fragen – fünf Antworten»). Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie entweder Ihren Kundenberater oder unser Kunden Service Center in Fribourg (Telefon 0800 707 100).

Freundliche Grüsse



Eduard Loew
Leiter Verkauf Schweiz

Kurznews

PRODUKTION

Monte Olimpino II noch nicht gesperrt

Im letzten NewsCargo wurde eine Totalsperre des Tunnels Monte Olimpino II zwischen Chiasso und Como für die Zeitspanne von Dezember 2005 bis Mai 2006 angekündigt. Aufgrund von Schwierigkeiten im bisherigen Projektverlauf gleisen die Italienischen Staatsbahnen (FS) den Bauauftrag neu auf. Die Bauphase verschiebt sich um rund anderthalb Jahre mit Beginn im Dezember 2006. Die Totalsperre des Tunnels ist von Juni bis Dezember 2007 vorgesehen.

KONDITIONEN

Ab 2006 keine Pauschalgebühr mehr für Gurten

SBB Cargo hebt die bisherige Pauschalgebühr für Gurten im Exportverkehr zu Gunsten einer einheitlichen Regelung bei allen Transporten auf. Ab 1.1.2006 werden benötigte Mehrweggurten sowohl im Binnen- als auch im Exportverkehr mit 15 CHF/St. verrechnet. Das Material kann zusammen mit den Wagen bei SBB Cargo bestellt werden. Als Alternative ist es selbstverständlich möglich, Gurten auf dem freien Markt einzukaufen (die Anforderungsprofile finden Sie unter www.sbbcargo.com/lademittel_d.pdf).

Fragen zur Verwendung und zum Bezug der Lademittel beantworten Ihnen die Spezialisten bei SBB Cargo unter Tel. 051 229 08 98.

KONDITIONEN

Einführung Preiskatalog und Konditionen

Für alle Transporte und Leistungen, die SBB Cargo im In- und Ausland erbringt, stützt sie sich auf eine beidseitig unterzeichnete Transportleistungsvereinbarung oder eine Offerte ab, die alle Daten enthält. In Fällen, in denen weder ein Vertrag ausgestellt ist noch eine Offerte vorliegt, wenden wir die Konditionen für Gütertransportleistungen an und verrechnen ab Januar 2006 unsere Leistungen gemäss Preiskatalog. Dies bringt für Sie eine erhöhte Planungssicherheit, weil Sie Klarheit über die zu erwartenden Kosten haben. Ab Mitte Dezember 2005 können Sie den Preiskatalog im Internet unter www.sbbcargo.com/agb aufrufen.

hung hat. Wo nötig, vereinbarte SBB Cargo mit ihren direkten Kunden, dass diese ihre Kunden weiter informieren. SBB Cargo führte bis heute Gespräche mit gegen 550 der insgesamt etwa 3500 Kunden. 14 Kunden wurden eng in das Projekt mit einbezogen, 350 Kunden wurden vom zuständigen Verkäufer persönlich besucht, weitere rund 200 Kunden wurden von unserem Kunden Service Center telefonisch kontaktiert, um erste Alternativen für betroffene Verkehre zu ermitteln.

Unsere Kundenberater und die Verantwortlichen für die Produktion arbeiten eng zusammen, um auch für Transporte ausserhalb des täglich bedienten Grundnetzes eine Lösung zu finden. Diese muss aber wirtschaftlich sein. SBB Cargo hat den Auftrag, den Wagenladungsverkehr eigenwirtschaftlich und ohne Bundessubventionen zu betreiben.

Frage: Wie werde ich über den Stand der Planung und die Auswirkungen auf meine Verkehre informiert?

Im August 2005 haben wir informiert, dass wir das Bedienungsnetz für den Wagenladungsverkehr überprüfen werden. Ende Oktober orientierten wir alle Kunden über das Grundnetz. Es war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, alle Kunden mit Transporten ausserhalb des Grundnetzes über die konkreten Auswirkungen auf ihre Verkehre zu informieren. Dies wird für einzelne Branchen und Grosskunden bis Mitte Dezember der Fall sein. Ab Mitte Januar werden die 550 betroffenen Kunden (siehe oben) über die konkreten Lösungsalternativen informiert werden können, entweder durch ihren Kundenberater oder durch das Kunden Service Center. Spätestens bis Ende Februar informieren wir alle Kunden, wie SBB Cargo ihre Verkehre ab 28. Mai 2006 bewältigen kann. Dann werden auch jene Kunden informiert, für die leider keine wirtschaftliche Lösung für die betroffenen Verkehre gefunden werden konnte.

Prozessschritte in kürze:

1. Kundeninfo: Überprüfung Netz Wagenladungsverkehr.	29.8.05
Kontaktaufnahme und Gespräche mit 550 betroffenen Kunden durch Kundenberater und KSC. Aufnahme der Bedürfnisse und Evaluation möglicher Alternativen.	29.8.–20.10.05
Erarbeitung von Lösungen ausserhalb des täglich bedienten Grundnetzes für stark betroffene Branchen und Kunden.	29.8.–15.12.05
2. Kundeninfo: Täglich bedientes Grundnetz (Planungsstand 25.10.2005).	27.10.05
Überprüfung, ob weitere Kunden in Lösungen ausserhalb des Grundnetzes einbezogen werden können.	15.12.05–15.1.06
Persönliche Kontaktaufnahme durch Kundenberater oder Kunden Service Center mit den 550 betroffenen Kunden für Info über konkrete Alternativen.	15.1.–28.2.06
3. Kundeninfo: Bekanntgabe definitives Bedienungsnetz ab 28. Mai 2006.	28.2.06

KONDITIONEN

Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Aufgrund der Einführung des Preiskatalogs, neuer Sicherheitsbestimmungen und der neuen Verladerrichtlinien müssen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von SBB Cargo per 1. Januar 2006 angepasst werden. Die neue Fassung löst die bestehende Version ab und gilt dann auch für alle bestehenden Transportleistungsvereinbarungen.

Sie finden nachfolgend die drei wichtigsten Änderungen:

Ziffer 1.3: Rechtliche Absicherung der internationalen Geschäftstätigkeit

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für internationale Transporte, die durch die Tochtergesellschaften auf der Achse Nord-Süd (Deutschland-Italien) erbracht werden (Modell Hauptfrachtführerschaft).

Ziffer 2.1: Einführung eines neuen Abrechnungsprozesses

Ist weder ein Transportleistungsvertrag abgeschlossen noch eine Offerte vorhanden, wendet SBB Cargo ab 1. Januar 2006 die Konditionen für Gütertransportleistungen an.

Ziffer 5.5: Einführung neuer Verladerrichtlinien

Da SBB Cargo der Sicherheit ihrer Kunden grosse Priorität beimisst und das Selbstreinigen von Geleisen äusserst gefährlich ist, wird SBB Cargo die Reinigung zulasten des Absenders oder Empfängers selber durchführen.

Auf unserer Website stehen ab 12. Dezember 2005 die neuen AGB zum Download bereit (www.sbbcargo.com/agb).